



Johannes Rauch
Tel.: +43 5550 2211-26
johannes.rauch@thueringen.at

Zl. th004.1-1/2025-3-3
Thüringen, am 6. Juni 2025

Niederschrift

über die am 24.04.2025, um 20:00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Thüringen stattgefundene
2. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Thüringen.

Vorsitzender:	Bürgermeister Mag. Harald Witwer,
Anwesend:	Dipl.-Ing. (FH) Werner Madlener, , Markus Hartmann, , Berno Witwer, , Ing. Franz Haid, , Beate Schwärzler, , Gerhard Burtscher, , Jürgen Küng, , Manfred Berle, , Melanie Loretz, , Ing. Pascal Madlener, BSc MSc, , Patrick Studer, , DI (FH) Otto Rinner, , Ing. Mag. (FH) Thomas Schöpf, , Stefan Hartmann, , Iris Kriegl, , Rachel Witwer, , Noah Witwer, , Hans-Jörg Rieger,
Ersatzmitglieder:	Karin Schlattinger, , Alexander Ulmer,
Entschuldigt:	Mario Vonbank, , Michael Tschann,

Tagesordnung:

A) Beschlussgegenstände

1. Genehmigung der Niederschrift über die am 11.04.2025 stattgefundene 1. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung (konstituierende Sitzung) Thüringen
2. Rechnungsabschluss 2024
3. Prüfbericht Gemeinde Thüringen
4. Prüfbericht DLZ-Blumenegg

5. Prüfbericht FLZ-Blumenegg
 6. Gemeindeverband DLZ Blumenegg – Übernahme einer Haftung
 7. Bildung von Ausschüssen, Kommissionen und Entsendung von Delegierten
 8. Umwidmung einer Teilfläche von Gst.-Nr. 1033/2 KG Thüringen
 9. Raumplanungsvertrag für Teilfläche von Gst.-Nr. 1033/2 KG Thüringen
 10. Beschlussfassung Erbantritt Verlassenschaftssache Heinrich Helmut Scherr
- B) Bericht des Bürgermeisters**
C) Allfälliges

Verlauf der Sitzung und Beschlussfassung:

Bgm. Mag. Harald Witwer begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung, stellt die Beschlussfähigkeit gemäß § 43 Gemeindegesetz der ordnungsgemäß eingeladenen Gemeindevertreter fest und eröffnet die Sitzung.

Der Bürgermeister beantragt die Zulassung der Auskunftsperson Renate van Camerijk zu den Tagesordnungspunkten 2 und 3.

Die Gemeindevertretung stimmt dem einstimmig zu.

Es erfolgt die Angelobung des Gemeindevertreters Otto Rinner und des Ersatzgemeindevertreters Alexander Ulmer.

A) Beschlussgegenstände

1. Genehmigung der Niederschrift über die am 11.04.2025 stattgefundene 1. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung (konstituierende Sitzung) Thüringen

Die Gemeindevertretung genehmigt einstimmig die Niederschrift über die am 11.04.2025 stattgefundene 1. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung.

2. Rechnungsabschluss 2024

Der Rechnungsabschluss wurde den Mandataren zeitgerecht zugestellt. Dem Rechnungsabschluss liegt eine sehr detaillierte Abweichungsliste bei, welche die Abweichungen zum Voranschlag 2024 mittels Begründung ersichtlich macht.

FESTSTELLUNG DES RECHNUNGSABSCHLUSSES

Die Gemeindevertretung hat den Rechnungsabschluss 2024 gemäß § 78 Abs. 1 Gemeindegesetz (GG), LGBl. Nr. 40/1985 i.d.g.F., wie folgt beschlossen (Gesamthaushalt – inklusive interne Vergütungen):

Gesamthaushalt (inklusive interne Vergütungen)

Erträge / Einzahlungen (Summe operative und investive Gebarung)
Aufwendungen / Auszahlungen (Summe operative und investive Gebarung)
(SA0) Nettoergebnis / (SA3) Nettofinanzierungssaldo

Ergebnishaushalt	Finanzierungshaushalt
9.035.409,33	13.612.012,39
9.609.922,54	18.038.619,38
- 574.513,21	- 4.426.606,99

Entnahme von Haushaltsrücklagen / Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit
Zuweisung von Haushaltsrücklagen / Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit
(SA00) Nettoergebnis nach Haushaltsrückl. / (SA5) Geldfluss aus der voranschlagswirks. Geb.
(SA6) Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung
(SA7) Veränderung an liquiden Mitteln

0	5.610.300,00
0	341.715,54
- 574.513,21	841.977,47
-	196.844,61
-	645.132,86

Vermögenshaushalt

Aktiva		Passiva	
(A) langfristiges Vermögen	41.495.648,93	(C) Nettovermögen	22.366.021,98
(B) Kurzfristiges Vermögen	3.610.317,94	(D) Investitionszuschüsse	11.075.372,61
		(E+F) Fremdmittel	11.664.572,28
Summe Aktiva	45.105.966,87	Summe Passiva	45.105.966,87

BESTÄTIGUNG

Es wird bestätigt,

1. dass der Rechnungsabschluss durch die Gemeindevertretung in der öffentlichen Sitzung vom 24.04.2025 mit den angegebenen Ansätzen beschlossen wurde,
2. dass der Rechnungsabschluss nach § 15 Abs. 5 VRV 2015 barrierefrei und ohne Angabe schützenswerter personenbezogener Informationen im Internet zur Verfügung gestellt wird,
3. dass der Stichtag für die Erstellung des Rechnungsabschlusses mit 28.02.2025 festgelegt wurde.

Thüringen, am 24.04.2025

Mag. Harald Witwer

Die Gemeindevertretung nimmt den vorliegenden Rechnungsabschluss 2024 einstimmig zur Kenntnis.

3. Prüfbericht Gemeinde Thüringen

Der Obmann des Prüfungsausschusses Gerhard Burtcher erläutert die stichprobenartige Prüfung des Prüfungsausschusses. Dazu verliest er folgende Zusammenfassung des Prüfberichtes:

Generelles zum Prüfbericht 2024

Seitens der Abteilung Gebarungskontrolle (IIIc) liegt ein Bericht vom April 2024 vor, indem die „Die Abteilung Gebarungskontrolle (IIIc) im Amt der Vorarlberger Landesregierung im Rahmen ihres Prüfplanes für das Jahr 2023 stichprobenartig Teilbereiche der Gebarung der Gemeinde Thüringen des Haushaltsjahres 2022 und soweit erforderlich früherer Jahre.“ geprüft hat.

Diese Prüfung und diese daraus folgenden Ergebnisse wurden mit den Verantwortlichen der Gemeinde und dem FLZ ausführlich besprochen und bereits in der 23. Gemeindevertretungssitzung am 06.06.2024 unter Tagesordnungspunkt 4. zur Kenntnis gebracht. Diese Prüfung der Gebarungskontrolle gibt der Gemeinde in diesem Jahr zusätzlich eine große Gewissheit auf eine ordentliche Gebarung der Finanzen der Gemeinde Thüringen.

Zusammenfassung, Anregungen und Feststellungen

In den genannten drei Terminen wurde von Mitgliedern und Ersatzmitgliedern des Prüfungsausschusses der Rechnungsabschluss 2024 stichprobenhaft behandelt. Laut §52 des Gemeindegesetzes ist der Prüfungsausschuss im Amt, bis der neue Prüfungsausschuss konstituiert ist. Folgende Anregungen und Feststellungen wurden erarbeitet:

- Der Wunsch einer zusätzlichen Spalte (Rechnungsabschluss des Vorjahres) in der Darstellung des Detailnachweises der Ergebnis- und Finanzierungsrechnung wäre wünschenswert und erfolgte bereits in früheren Prüfungsberichten. Wir werden nicht müde, diese Anregung zu wiederholen.
- Es fällt auf, dass Budgetansätze von Vorjahren ohne Anpassung auf den jeweiligen RA übernommen werden (besonders bei kleinen Budgetansätzen). Stefan Hartman überarbeitet diese Budgetansätze und gibt sie dem FLZ vor Erstellung des VA 2026 bekannt.

- Die Laufzeiten von Rechnungen vom Posteingang, bis sie wieder in der Buchhaltung angekommen sind, dauern manchmal so lang, dass der erlaubte Skontoabzugszeitraum überschritten wird.
- Die Anregung von früheren Prüfberichten, dass der Anteil der variablen Kreditsummen zu hoch ist, hat sich im Jahr 2024 gebessert. 2023: 15% Fixe Kredite, 85% Variable Kredite. 2024: 44% Fixe Kredite, 56% Variable Kredite.
- Positiv ist auch aufgefallen, dass bei Kapitel „Erläuterung Abweichung gegenüber Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag“ wiederum die Abweichungen kommentiert wurden.
- In diesem Jahr wurde über die vielen Positionen „Ersätze an das DLZ Blumenegg“ im Kapitel „Ergebnis- und Finanzierungsrechnung Detailnachweis“ eine übersichtliche Zusammenfassung aller gebuchten Stunden der einzelnen Gemeinden und für die Sonderprojekte (Projekte von nicht DLZ-Gemeinden) vorgelegt. Für die Ortsbildpflege der Gemeinde Thüringen wurden im Jahr 2024 1.277,63 Stunden seitens des DLZ aufgewendet. Eine Gliederung der von 6 Aufgabenbereichen und der 13 verschiedenen Personen wurde detailliert dargestellt.
- Zukünftig sollen nur noch jene Abweichungen, welche größer und kleiner 20%, beziehungsweise einer Differenz von größer 10.000,00 Euro besprochen werden.
- Diverse Kenngrößen im RA 2024 wie Aufwendungsdeckungsgrad (93,88%), Investitionsintensität (100,91%), Pro-Kopf-Verschuldung (4.717,62 Euro bei 2344EW), freie Finanzspritze (-3,49%), Verschuldungsdauer (nicht plausibel darstellbar)), Nettoergebnisse und Fremdkapital Quote werden diskutiert und festgestellt, dass sie für die Gemeinde Thüringen im Mittelfeld liegen.
- Die unangemeldete Prüfung der Handkassen (K1, K2 und K3) wurde von Otto Nigsch und Franz Haid am 19.03.2025 und 03.04.2025 jeweils um ca. 10.00 Uhr durchgeführt und keine Unregelmäßigkeit festgestellt.
- Erstmals seit 2020 gibt es 2024 ein negatives Nettoergebnis. Die Ursachen sind im Prüfberichtsprotokoll vom 2. Sitzungstermin angegeben (Zusätzliche Investitionen, Gehaltsabschlüsse, Zinsbelastung).
- Die Erhöhung der Gesamtschulden von 5.990.196,10 Euro im Jahr 2023 auf 11.058.095,20 Euro entstand wesentlich durch die Darlehensaufnahme für den Kindercampus. Auf Grund der vorhandenen Vermögenswerte der Gemeinde Thüringen ist diese Erhöhung vertretbar.
- Nach den vielen und sinnvollen, aber sehr aufwändigen Projekten der letzten Jahre sind sämtliche größeren Projekte aufzuschieben, bis es die Finanzlage wieder erlaubt.
- Die Salden der Kreditkonten und Girokonten zum 31.12.2024 wurden auf Richtigkeit geprüft.

Alle während der Prüfung gestellten Fragen wurden von Renate van Camerijk und Johannes Sturm ausführlich und zufriedenstellend beantwortet und alle Unterlagen ausreichend zur Verfügung gestellt.

Die Mitglieder des Prüfungsausschusses danken besonders Renate van Camerijk sowie Johannes Sturm und den Mitarbeitern des FLZ für die Finanzgebarung der Gemeinde Thüringen. Nach dem Ermessen des Prüfungsausschusses dessen Qualifikation wurde festgestellt, dass die Finanzgebarung durch das FLZ professionell, vorbildlich und ordentlich erfolgt ist.

Die Tätigkeit des Prüfungsausschusses kann generell auf Grund der Komplexität und wegen des umfangreichen Datenmaterials und der fehlenden Fachkompetenz der Mitglieder des Prüfungsausschusses keine vollständige Prüfung der Gemeindegebarung, sondern nur eine Stichprobenprüfung sein. Dem Gesetzgeber ist diese Tatsache bewusst. Themenbereiche, wie die Entwicklung der Ertragsanteile, Gemeindeabgaben, Personalaufwand, usw. wurden nicht behandelt.

Prüfungsausschussobmann Gerhard Burtscher sowie der Bürgermeister bedanken sich beim Prüfungsausschuss, allen voran, bei Obmann-Stellvertreter Franz Haid, der die ganze Protokollierung durchgeführt hat.

Der Bürgermeister schließt den Tagesordnungspunkt mit der Aussage, dass die Erhöhungen im Rechnungsabschluss nicht ausschließlich aus den Kosten des im Bau befindlichen Kinderhauses resultieren, sondern zu einem Großteil auf die Baukosten des Hochwasserschutzprojektes Montjola

zurückzuführen sind, welche die Gemeinde vorzufinanzieren hat. Für das Hochwasserschutzprojekt hat die Gemeinde Thüringen lediglich 10% der Gesamtkosten zu tragen, die restlichen Kosten werden auf Bund (40%), Land (40%) und die Gemeinde Bludesch (10%) aufgeteilt.

4. Prüfbericht DLZ-Blumenegg

Der Bürgermeister führt kurz in den Tagesordnungspunkt ein. Die Gemeinde Thüringen ist in vielen Gemeindeverbänden vertreten. Diese sind ähnlich wie Gemeinden zu behandeln und bedürfen somit auch der Erstellung und Beschlussfassung jährlicher Voranschläge, Rechnungsabschlüsse und entsprechender Prüfung. Somit hat auch im DLZ Blumenegg eine Prüfung stattzufinden. Dieser Prüfbericht wird somit der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht.

Die Prüfung erfolgte durch Christina Bickel und David Thoma (Gde. Bludesch), Eduard Klösch und Christof Meyer (Gde. Ludesch) und Gerhard Burtscher und Otto Nigsch (Gde. Thüringen).

Gerhard Burtscher verliest auszugsweise den Prüfbericht des DLZ-Blumenegg.

1. Allgemeine Tendenzen

- Das DLZ wird seitens der Bevölkerung gut angenommen. (+)
- Die Bauverwaltung erbringt Dienstleistungen auch für weitere Gemeinden, die Abgangsdeckung für die Verbandsgemeinden liegt bei den Planwerten. (+)
- Im Bereich Bauhof sind die Abgangsdeckungen seitens der Gemeinden unterschiedlich ausgefallen (Ludesch leicht darüber (Gehsteig/Mauer Vogelgsang), Thüringen leicht darunter, Bludesch minimal darüber). Die Abweichungen wurden erklärt. Die Kostensteigerungen sind hauptsächlich mit deutlich gestiegenen Personalkosten (auch Anpassung des Gemeindegemas an das Landesschema) begründet. (~)
- Der Wirtschaftshof (Wertstoffe etc.) ist weiterhin sehr gut frequentiert, wodurch es nur zu einer geringeren Abgangsdeckung durch die Gemeinden gekommen ist. (+)
- Die 340 KWp Photovoltaikanlage verzeichnete rund EUR 67.000 an Einspeiseentgelten. Auskunftsgemäß trägt die Konstruktion aufgrund Hitzestaus bei heißem Wetter zu einer Minderleistung bei. (~)

2. Vorliegende Dokumente

- Rechnungsabschluss des Gemeindeverbandes "Dienstleistungszentrum Blumenegg" für das Jahr 2024 samt allen Belegen und Rechnungen (digital verfügbar).

3. Ziffernmäßige Richtigkeit

- Der Prüfungsausschuss hat die ziffernmäßige Richtigkeit des Abschlusses ausführlich geprüft und keine Auffälligkeiten im Sinne der Prüfung festgestellt. Zudem wurde den Grundsätzen der Gesetzmäßigkeit, Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit entsprochen.

4. Sonstige Anmerkungen

- Der Prüfungsausschuss nimmt den Kostenverteilungsschlüssel 2024 des Gemeindeverbandes (auf Stundenbasis gem. Zeiterfassung, Durchschnitt der Jahre 2023-2024) zwischen Bludesch, Ludesch und Thüringen mit aktuell 36,22%, 33,46% und 30,32% zur Kenntnis. Analysiert werden auch die zur Verrechnung gelangenden fiktiven Stundensätze. Hier konnte festgestellt werden, dass die Entwicklung (2021: 57 EUR, 2022: 62 EUR, 2023: 60 EUR, 2024: 60,74 EUR) trotz fortschreitender Inflation gut ist und auf eine effiziente Vorgangsweise schließen lässt.
- Die Situation bei den Urlaubs- und Zeitausgleichskonten hat sich deutlich verbessert. Geschäftsführer Roland Köfler und der für das Zahlenwerk verantwortliche Buchhalter Thomas Vinzenz standen während der gesamten Dauer der Prüfung zur Verfügung. Dadurch konnten alle Fragen beantwortet und Unklarheiten beseitigt werden. Die ordentliche und exakte Buchführung seitens Thomas Vinzenz, die umsichtige und ambitionierte Geschäftsführung seitens Roland Köfler sowie die Kompetenz und Leistungsbereitschaft der Mitarbeiter des DLZ werden seitens des Prüfungsausschusses besonders hervorgehoben.

Der Gemeindeverband DLZ Blumenegg hat den Prüfbericht bereit zur Kenntnis genommen.

In der Gemeindevertretung erfolgt die Anregung, dass die derzeitige Darstellung der fiktiven Stundensätze keinen Aufschluss über die einzelnen Tätigkeitsbereiche gibt. Es wird gewünscht, dass die Stundensätze nach Verwendungsgruppe (z.B. Reinigung, Bauamt,...) aufgeschlüsselt dargestellt werden sollen, um eine Vergleichbarkeit erreichen zu können.

Die Gemeindevertretung nimmt den Prüfbericht des DLZ-Blumenegg einstimmig zur Kenntnis.

5. Prüfbericht FLZ-Blumenegg

Der Prüfbericht des FLZ-Blumenegg liegt ebenfalls der Gemeindevertretung vor. Die Prüfung erfolgte durch Eduard Klösch, Bernd Burtscher, Christian Frei und Gerhard Burtscher.

Gerhard Burtscher verliest auszugsweise den Prüfbericht des FLZ-Blumenegg.

Die Buchhaltung ist ordentlich geführt, der Rechnungsabschluss ist den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend erstellt. Es wird darauf hingewiesen, dass den Normen des Gemeindegesetzes hinsichtlich Sparsamkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit entsprochen wurde.

Es wurden alle gestellten Fragen sachlich beantwortet und alle Unklarheiten ausgeräumt.

Die Gemeindevertretung nimmt den Prüfbericht des FLZ-Blumenegg einstimmig zur Kenntnis.

6. Gemeindeverband DLZ Blumenegg – Übernahme einer Haftung

Der Bürgermeister teilt mit, dass der Gemeindeverband DLZ Blumenegg die Betriebsanlage von der GIG Thüringen käuflich erworben hat. Der Kaufpreis wird mittels Übernahme des derzeitigen Darlehens der GIG Thüringen beglichen. Dieses Darlehen haftet mit einem Betrag in der Höhe von Euro 1.160.000,00 aus und hat eine Laufzeit bis 31.12.2044. Bisher hatten die Gemeinden Ludesch (60%) und Thüringen (40%) die Haftung für dieses Darlehen. Nun sollen alle drei Gemeinden (Bludesch, Ludesch und Thüringen) die Haftung zu je einem Drittel übernehmen. Die anteilige Haftungssumme je Mitgliedsgemeinde beträgt Euro 386.666,687. Für die Finanzierung der Nebenkosten wurde ein neues Darlehen bei der Sparkasse Bludenz Bank AG in der Höhe von Euro 150.000,00 aufgenommen. Auch hier sollen die drei Mitgliedsgemeinden eine anteilige Haftung von je Euro 50.000,00 übernehmen. Auch dieses Darlehen hat eine Laufzeit bis 31.12.2044.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Übernahme nachstehender Haftungen beim Gemeindeverband DLZ Blumenegg:

- a) für ein bestehendes Darlehen – anteilige Summe in der Höhe von Euro 386.666,67 (1/3-Anteil) mit einer Laufzeit vom 01.01.2025 bis 31.12.2044
- b) für ein neues Darlehen – anteilige Summe in der Höhe von Euro 50.000,00 (1/3-Anteil) mit einer Laufzeit vom 01.01.2025 bis 31.12.2044.

7. Bildung von Ausschüssen, Kommissionen und Entsendung von Delegierten

Der Bürgermeister schlägt die Bildung von sechs Ausschüssen vor:

1. Bau- und Raumplanungsausschuss
2. Familien-, Sozial- und Jugendausschuss

3. Energie-, Umwelt- und Landwirtschaftsausschuss
4. Bildungs- und Kulturausschuss
5. Verkehr- und Wirtschaftsausschuss
6. Prüfungsausschuss

Zudem teilt der Bürgermeister mit, dass von der Liste „BHUND“ der Wunsch nach Einrichtung eines Finanzausschusses eingelangt ist. Die Liste „Gemeinsam für Thüringen“ sieht keine Notwendigkeit der Einrichtung eines Finanzausschusses, nachdem es bereits einen informellen Finanzausschuss gibt und sich dieser nach Zusammenfassung durch das FLZ Blumenegg auch stets mit dem Voranschlag beschäftigt, bevor dieser dem Gemeindevorstand zur Kenntnis gebracht wird und anschließend in der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung gelangt. Der Bürgermeister möchte den bisherigen Weg weiterführen.

Der Vorschlag für die Größe der Ausschüsse liegt bei acht Mitgliedern für den Bau- und Raumplanungsausschuss, sieben Mitgliedern für den Familien-, Sozial- und Jugendausschuss, acht Mitgliedern für den Energie-, Umwelt- und Landwirtschaftsausschuss, sieben Mitgliedern für den Bildungs- und Kulturausschuss sowie sechs Mitglieder für den Prüfungsausschuss.

Die Listen „FPÖ und Parteifreie Thüringen“ und „BHUND“ teilen mit, dass sie dieser Ausschussgrößen nicht zustimmen werden.

Daraufhin teilt der Bürgermeister mit, dass er niemanden von der Mitarbeit in den Ausschüssen ausschließen wolle und stellt die Größe der Ausschüsse zur Diskussion. Nach kurzer Beratung besteht Kongruenz über die Anzahl und der Bürgermeister stellt den Antrag die Ausschüsse Bau- und Raumplanung, Familien-, Sozial- und Jugendausschuss, Energie-, Umwelt- und Landwirtschaftsausschuss sowie den Verkehr- und Wirtschaftsausschuss mit je zehn Mitgliedern zu besetzen. Der Bildungs- und Kulturausschuss soll in einer Größe von sieben Mitgliedern gebildet werden.

Der Antrag die oben genannten Ausschüsse mit je zehn Mitgliedern zu besetzen, wird einstimmig genehmigt.

Folgende Ausschüsse, Kommissionen und Entsendungen von Delegierten werden einstimmig beschlossen. Die noch nicht besetzten Stellen und Funktionen sollen in der nächstfolgenden Gemeindevertretungssitzung bekanntgegeben und beschlossen werden.

Bau- und Raumplanungsausschuss

Mitglieder:

Ersatzmitglieder:

Thomas Schöpf (Obmann)	Matthias Konzett
Michael Tschann	Harald Müllner
Gerhard Burtscher	Daniel Rauch
Werner Madlener	Pascal Madlener
Franz Haid (Obmann Stv.)	Martin Berle
Melanie Loretz	Otto Rinner
Jürgen Küng	Hans-Jörg Rieger
Noah Witwer	Alexander Macher

Familien-, Sozial- und Jugendausschuss

Mitglieder:

Ersatzmitglieder:

Melanie Loretz (Obfrau)	Franziska Nesler
Beate Schwärzler (Obfrau-Stv.)	Alexander Sturn
Mario Vonbank	Lara Lederle
Michaela Wrann	Karin Schlattinger
Ugur Akin	Dominik Gerster
Markus Hartmann	Fabian Küng
Rachel Witwer	Daniela Messner

Energie-, Umwelt- und Landwirtschaftsausschuss

Mitglieder:

Ersatzmitglieder:

Werner Madlener (Obmann)	Sabine Purtscher
Pascal Madlener	Christian Riebelmann
Michael Tschann	Alexander Sturn
Patrick Studer	Martin Brunold
Alexander Ulmer	Harald Müllner
Mario Vonbank	Otto Rinner
Jürgen Küng	Marcel Schnetzer
Julian Baltzewitsch	Alexander Macher

Bildungs- und Kulturausschuss

Mitglieder:

Ersatzmitglieder:

Beate Schwärzler (Obfrau)	Melanie Loretz
Alexander Ulmer	Karin Schlattinger
Reinhold Schneider	Andreas Bitsche
Michaela Wrann	Alexander Zimmermann
Thomas Burtscher	Franziska Nesler
Manuel Hartmann	Stefan Hartmann
Iris Kriegl	Michaela Witwer

Verkehr- und Wirtschaftsausschuss

Mitglieder:

Ersatzmitglieder:

Berno Witwer (Obmann)	Helmut Jussel
Dominik Gerster	Mario Vonbank
Otto Rinner	Michael Tschann
Alexander Ulmer	Martin Berle
Melanie Loretz	Beate Schwärzler
Alexander Zimmermann	Michaela Wrann
Jürgen Küng	Sascha Fuchs

Prüfungsausschuss

Mitglieder:

Ersatzmitglieder:

Stefan Hartmann (Obmann)	Hans-Jörg Rieger
Iris Kriegl (Obmann-Stv.)	Michaela Witwer
Gerhard Burtscher	Sabine Purtscher
Franz Haid	Christian Riebelmann
Daniel Rauch	Alexander Zimmermann
Anita Dobler	Manfred Berle

Personalausschuss

Mitglieder:

Harald Witwer
Werner Madlener

Bestellung von zwei Mitgliedern in den Verwaltungsausschuss der Agrargemeinschaft

Delegierte: _____ Ersatzdelegierte: _____

Manfred Berle	Franz Haid
Otto Rinner	Thomas Schöpf

Bestellung von einem Mitglied in den Aufsichtsrat der Agrargemeinschaft

Mitglied: _____ Ersatzmitglied: _____

Harald Witwer	Werner Madlener
---------------	-----------------

Bestellung eines Delegierten in die Vollversammlung der Agrargemeinschaft

Delegierter: _____ Ersatzdelegierter: _____

Harald Witwer	Werner Madlener
---------------	-----------------

Bestellung von zwei Flur- und Wildschadenschätzern

Michael Tschann
Andreas Tschann

Bestellung eines Zivilschutzbeauftragten

Beauftragter: _____ Stellvertreter: _____

Feuerwehrkommandant	Feuerwehrkommandant-Stv.
---------------------	--------------------------

Bestellung eines Delegierten in den Jagdausschuss

Delegierter: _____ Ersatzdelegierter: _____

Harald Witwer	Werner Madlener
---------------	-----------------

Bestellung eines Delegierten in den Fischereistand Blumenegg

Delegierter: _____ Ersatzdelegierter: _____

Harald Witwer	Werner Madlener
---------------	-----------------

Bestellung des Vorsitzenden und 3 Personen in die Grundverkehrs-Ortskommission

Vorsitzender: _____ Stellv.-Vorsitzender: _____

Harald Witwer	Werner Madlener
---------------	-----------------

Mitglieder: _____ Ersatzmitglieder: _____

Michael Tschann	Martin Elsensohn
Andreas Tschann	Stefan Walter
Otto Rinner	Gerhard Burtscher

Bestellung von 5 Delegierten in die Regio im Walgau

Delegierte: _____ Ersatzdelegierte: _____

Harald Witwer	Reinhold Schneider
Werner Madlener	Karin Schlattinger
Melanie Loretz	Christian Riebelmann
Markus Hartmann	Manuel Hartmann
Berno Witwer	Iris Kriegl

Bestellung von drei Delegierten in den Abwasserverband-Walgau

Delegierte: _____ Ersatzdelegierte: _____

Harald Witwer	Werner Madlener
Otto Rinner	Martin Brunold
Alexander Ulmer	Christian Riebelmann

Bestellung von drei Delegierten in den Gemeindeverband Gewerbepark Blumenegg

Delegierte: _____ Ersatzdelegierte: _____

Harald Witwer	Werner Madlener
Karin Schlattinger	Melanie Loretz
Markus Hartmann	Marcel Schnetzer

Bestellung eines Delegierten in den Gemeindeverband Personennahverkehr (ÖPNV)

Delegierter: _____ Ersatzdelegierter: _____

Harald Witwer	Werner Madlener
---------------	-----------------

Bestellung eines Geschäftsführers für die Gemeinde Thüringen Immobilienverwaltungs GmbH

Harald Witwer

Bestellung eines Beirates der Gemeinde Thüringen Thüringen Immobilien-verwaltungs GmbH & Co KG

Die Gemeinderäte sind Kraft Funktion im Beirat.

Weiteres Mitglied:

Gerhard Burtscher

Biomasse Heizwerk GmbH – Bestellung eines Delegierten in die Gesell-schafterversammlung

Delegierter: _____ Ersatzdelegierter: _____

Harald Witwer	Werner Madlener
---------------	-----------------

Bestellung von drei Mitgliedern in den Beirat der Biomasse Heizwerk GmbH

Mitglieder: _____ Ersatzmitglieder: _____

Harald Witwer	Werner Madlener
Alexander Ulmer	Otto Rinner
Patrick Studer	Pascal Madlener

Entsendung eines Vertreters in den Vorstand des Vereins Villa Falkenhorst

Vertreter:

Reinhold Schneider

Entsendung eines Vertreters in die Verbandsversammlung des Landesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes Thüringen

Vertreter: _____ Ersatzvertreter: _____

Harald Witwer

Werner Madlener

Entsendung eines Vertreters in den Wasserverband Lutz

Vertreter: _____ Ersatzvertreter: _____

Franz Haid

Harald Witwer

Entsendung von zwei Mitgliedern in den Gemeindeverband DLZ Blumenegg

Vertreter: _____ Ersatzvertreter: _____

Harald Witwer

Stefan Hartmann

Werner Madlener

Iris Kriegl

Es wird einstimmig die Empfehlung ausgesprochen, dass der 1. Ersatz als Rechnungsprüfer und der 2. Ersatz als Rechnungsprüfer-Ersatz in den Prüfungsausschuss des Gemeindeverbandes gewählt werden sollen.

Bestellung eines Delegierten in den Beirat der Vorarlberger Pflegemanagement gGmbH benefit

Delegierter: _____ Ersatzdelegierter: _____

Harald Witwer

Melanie Loretz

Bestellung eines Delegierten in die Walgauer Freizeit und Infrastruktur GmbH

Delegierter: _____ Ersatzdelegierter: _____

Harald Witwer

Werner Madlener

Bestellung eines Beiratsmitgliedes für die MOHI-Blumenegg GmbH

Harald Witwer

Entsendung von drei Delegierten in die JKA Walgau

Delegierte: _____ Ersatzdelegierte: _____

Melanie Loretz	Beate Schwärzler
Harald Witwer	Werner Madlener
Michaela Wrann	Alexander Sturn

Entsendung eines Delegierten in die Verbandsversammlung des Finanzdienstleistungszentrum Blumenegg (FLZ)

Delegierter: _____ Ersatzdelegierte: _____

Harald Witwer	Werner Madlener
	Stefan Hartmann
	Iris Kriegl

Es wird einstimmig die Empfehlung ausgesprochen, dass der 2. Ersatz als Rechnungsprüfer und der 3. Ersatz als Rechnungsprüfer-Ersatz in den Prüfungsausschuss des Gemeindeverbandes gewählt werden sollen.

Entsendung eines Delegierten in den Vorstand der Musikschule Blumenegg-Großes Walsertal

Delegierter: _____ Ersatzdelegierter: _____

Harald Witwer	Werner Madlener
---------------	-----------------

Entsendung von vier Delegierten in die Vollversammlung der Musikschule Blumenegg-Großes Walsertal

Delegierte: _____ Ersatzdelegierte: _____

Harald Witwer	Werner Madlener
Thomas Burtscher	Lara Lederle
Andreas Bitsche	Thomas Schöpf
Pascal Madlener	Reinhold Schneider

Entsendung eines Delegierten in die Generalversammlung des Vorarlberger Familienverbands

Delegierter: _____ Ersatzdelegierter: _____

8. Umwidmung einer Teilfläche von Gst.-Nr. 1033/2 KG Thüringen

Das Gst.-Nr. 1033/2 KG Thüringen ist als Bauerwartungsfläche-Wohngebiet gewidmet. Das Grundstück soll in insgesamt sechs annähernd gleich große Baugrundstücke geteilt werden. Die entsprechende Grundsteilung ist bereits genehmigt, aber noch nicht verbüchert. Nach erfolgter Verbücherung erhält das neu entstehende nordwestliche Grundstück die Gst.-Nr. 1033/9 KG Thüringen.

Es ist nun die Errichtung eines Wohnhauses zur Gründung eines Hauptwohnsitzes auf dem Grundstück geplant. Daher ist nun die Umwidmung einer Teilfläche von ca. 635m² von Bauerwartungsfläche-Wohngebiet in Baufläche-Wohngebiet geplant.

Diese Fläche liegt im REP der Gemeinde Thüringen innerhalb der Siedlungsgrenzen und ist für eine kurzfristige Umwidmung bei Vorliegen einer konkreten Bauabsicht vorgesehen.

Die von der Umwidmung betroffene Fläche liegt in der Gelben Gefahrenzone (HQ100) des Schwarzbaches. Die Verkehrserschließung erfolgt über die Gemeindestraße Feldegg. Die technische Erschließung des Grundstücks ist gegeben.

Während der öffentlichen Auflage der geplanten Umwidmung langten drei positive Stellungnahmen von Behörden ein (Militärkommando, Wildbach- und Lawinenverbauung und Gemeinde Thüringerberg).

Der Bürgermeister bringt die Umwidmung zur Abstimmung.

Gemäß §§21 und 23 RPG beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die Änderung des Flächenwidmungsplans für die Umwidmung einer Teilflächen der Gst.-Nr. 1033/2 KG Thüringen gemäß der beiliegenden Verordnung auf Grundlage der Plandarstellung FLWPL-6712-1-2025 vom 11.02.2025.

9. Raumplanungsvertrag für Teilfläche von Gst.-Nr. 1033/2 KG Thüringen

Für die im Tagesordnungspunkt 8 behandelte Umwidmung einer Teilfläche des Gst.-Nr. 1033/2 KG Thüringen ist die Errichtung und der Abschluss eines entsprechenden Raumplanungsvertrages vorgesehen. Der entsprechende Vertrag wurde bereits durch die Widmungswerber (Grundeigentümer und Bauwerber) unterfertigt und liegt der Behörde vor.

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß §38a Raumplanungsgesetz einstimmig den Abschluss des vorliegenden Raumplanungsvertrags im Rahmen der Umwidmung einer Teilfläche des Gst.-Nr. 1033/2 KG Thüringen gemäß Plandarstellung FLWPL-6712-1-2025 vom 11.02.2025 2025.

10. Beschlussfassung Erbantritt Verlassenschaftssache Heinrich Helmut Scherr

Die Gemeinde Thüringen wurde im Testament von Herrn Heinrich Helmut Scherr als Alleinerbin, im Speziellen der Liegenschaft EZ 28 GB 90018 Thüringen mit dem dem zugehörigen Gst.-Nr. 713 samt allen damit verbundenen Rechten, Pflichten, Lasten und Zubehör samt sämtlicher Fahrnisse eingesetzt. Mit dem Erbantritt verbunden ist auch die Übernahme sämtlicher allfälliger Verbindlichkeiten sowie die Übernahme der Todesfallkosten und Kosten des Verlassenschaftsverfahrens.

Entsprechend dem aktuellen Informationsstand und Auskünfte des mit der Abwicklung der Verlassenschaft gerichtlich beauftragten Notares (Dr. Egon Kasseroler) sind keine Lasten ersichtlich. Um

dennoch eine Absicherung durchzuführen, wird der Gemeindevertretung empfohlen, die eine bedingte Erbantrittserklärung abzugeben.

Welchem Verwendungszweck die Immobilie zugeführt werden soll, soll im entsprechenden Ausschuss und im Anschluss im Gemeindevorstand bzw. der Gemeindevertretung behandelt werden.

Der Bürgermeister erwähnt, dass die zum Objekt führende Zufahrtsstraße Birkenweg eine Privatstraße ist. Sollten hier einmal Sanierungsarbeiten notwendig werden, müsste sich die Gemeinde dann an den Kosten beteiligt werden.

Der Bürgermeister bringt die bedingte Erbantrittserklärung zur Abstimmung.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den bedingten Erbantritt der Verlassenschaft von Herrn Heinrich Helmut Scherr.

B) Bericht des Bürgermeisters

- a) Am 12. April hat die Flurreinigung stattgefunden. Herzlichen Dank allen für die Teilnahme und der Ortsfeuerwehr für die perfekte Organisation.
- b) Am 22.04. fand eine Bepflanzungsaktion beim Weiher oben mit den VS-Kindern statt. Das Steilstück ist erledigt. Der Teil von der Brücke bis zum Feldkreuz ist soweit auch abgeschlossen. Noch wenige Restarbeiten werden durchgeführt.
- c) Am 23.04. fand die Bauverhandlung des Wasserkraftwerkes „Unterstufe“. Dank gilt allen, die sich stark im Projekt eingebracht haben, allen voran Werner Madlener.
- d) Am Sonntag, den 27. April findet die Erstkommunion statt, dazu sind alle herzlich eingeladen.
- e) Die nächste Gemeindevertretungssitzung ist für den 5. Juni geplant.

C) Allfälliges

Werner Madlener berichtet als Projektleiter für den Kraftwerksbau „Unterstufe“. Am 23.04. fand die mündliche Verhandlung mit anschließendem Ortsaugenschein statt. Die Verhandlung verlief durchwegs positiv. Es kann auch davon ausgegangen werden, dass eine Restwassermenge von 30 Sekundenliter durchgeschleust werden kann. Ein wesentlicher Punkt, welchen es im Ablauf noch umzusetzen gibt, ist die Abtretung der Wasserrechte von Johann Amann. Johann Amann hat mit der Gemeinde bereits eine Vereinbarung getroffen, dass nach Umsetzung des neuen Kraftwerkes, die Wasserrechte an die Gemeinde übergehen. Nun ist es aber so, dass die Gemeinde erst beginnen kann, wenn die Wasserrechte von Johann Amann zurückgelegt wurden. Das heißt, dass die Gemeinde in der Projektierung nach Plan weiterarbeitet und eine Beschlussfassung zur Umsetzung in der Gemeindevertretung, unter Anmerkung des Vorbehaltes eines positiven Baubescheides durch die Behörde, benötigt wird. Dies wiederum stellt für Herrn Amann die Sicherheit dar, dass die Umsetzung auch erfolgt.

Eine eingelangte Auflage ist, dass beim derzeitigen „Schaugerinne“ (oberflächliches Bächlein entlang des Fußweges beim Gasthaus Blumenegg) eine Messung des Wasserdurchflusses stattzufinden hat. Die aktuellen Wassermengen im Schaugerinne sollen sich durch das Kraftwerk nicht verringern.

Werner Madlener teilt mit, dass für alle neuen Mitglieder und Ersatzmitglieder der Gemeindevertretung eine Schulung durch das FLZ-Blumenegg geplant ist, um eine Einführung in den Voranschlag und Rechnungsabschluss zu erhalten.

Rachel Witwer teilt mit, dass es über das Bildungsinstitut Schlosshofen auch entsprechende Kurse dazu gibt.

Der Bürgermeister teilt mit, dass diese dann den Mitgliedern und Ersatzmitgliedern der Gemeindevertretung zugesandt werden.

Franz Haid berichtet als aus dem Wasserverband Lutzverband Ludesch-Thüringen-Bludesch, dass laut Bescheid der BH Bludenz vom 18.03.2025 (naturschutzrechtliche-, wasserrechtliche- und forstrechtliche Bewilligung - Zahl: BHBL-II-930-4/2025-27) weitere Sicherungsmaßnahmen am Unterlauf der Lutz im Gemeindegebiet Bludesch durchgeführt werden. Dadurch entsteht ein erhöhtes Verkehrsaufkommen in der Werkstraße und VKW-Straße im Gemeindegebiet von Thüringen.

Die benötigten Wasserbausteine werden vom 05.05.2025 bis 20.05.2025 (jeweils Montag – Freitag) über das Gemeindegebiet von Thüringen angeliefert. Es handelt sich dabei um ca. 20 LKW-Fahrten pro Tag.

Otto Rinner berichtet, dass es seit der Zeit von Helmut Gerster als Bürgermeister ein e5 Programm und e5 Team gibt. Das e5 Team stehe vor einem Wandel. Die Jungen haben neue Ideen. Daher soll nun eine Vorstellungssitzung am 12.05. um 20:00 Uhr stattfinden. In dieser Sitzung wird der e5 Programmleiter vorstellen, was in einer e5-Arbeitsgruppe so gemacht und umgesetzt wird. Dazu sind alle die in e5-Themen mitwirken wollen, herzlich eingeladen. Das heißt, dass die Sitzung nicht nur für Gemeindevertreter vorbehalten ist, sondern auch sonstige Personen aus dem Dorf herzlich eingeladen sind.

Es würde ihn freuen, wenn sich viele an Klima, Nachhaltigkeit und Energie interessierte Personen daran beteiligen.

Melanie Loretz informiert, dass die JKAW im April und Mai abwechselnd, sofern das Wetter mitspielt, am Beachvolleyballplatz abwechselnd mit Bludesch an drei Terminen (25.04., 09.05. und 23.05.) für Jugendliche ein kleines Zusammentreffen veranstaltet, wo gemeinsam Beachvolleyball gespielt wird.

Iris Kriegl teilt mit, dass sie gerne eine IST-Analyse der Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde in Thüringen umsetzen möchte. Dabei sollen Fragen behandelt werden, wie und welche Medien genutzt werden, in welchem Verhältnis Kosten und Nutzen stehen, welche Medien man in Zukunft nutzen könnte, uvm. Dazu schlägt sie vor, dafür eine Arbeitsgruppe einzurichten.

Markus Hartmann teilt mit, dass es dafür keine eigene Arbeitsgruppe brauche, sondern dieses Thema in den Wirtschafts- und Verkehrsausschuss mitaufgenommen und dort behandelt werden soll.

Rachel Witwer erwähnt, dass es wichtig ist, eine IST-Analyse durchzuführen, was in der Gemeinde in Bezug auf die Öffentlichkeitsarbeit umgesetzt werden könne. Sie sieht noch nicht ausgeschöpftes Potential.

Der Bürgermeister teilt mit, dass er Verbesserungen grundsätzlich stets positiv gegenübersteht, dabei dürfe die Gemeinde aber nicht außen vorgelassen werden. Gerne kann dieses Thema im Ausschuss behandelt werden. Zudem finden derzeit in der Regio im Walgau Diskussionen und Gespräche zu diesem Thema statt, welche mitberücksichtigt werden müssen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen einlangen, schließt der Bürgermeister die Sitzung und wünscht allen Anwesenden noch einen schönen Abend.

Ende der Sitzung: 21:24 Uhr

Schriftführer:

Johannes Rauch, BA,

Genehmigt von:

Mag. Harald Witwer

Dieses Dokument ist elektronisch unterschrieben.

	Unterzeichner	Gemeinde Thüringen
	Datum	2025-06-06T10:52:30+02:00
	Prüfinformation	<p>Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes.</p> <p>Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter https://www.vorarlberg.at/signaturpruefung verfügbar.</p> <p>Ausdrucke des Dokuments können bei der Gemeinde Thüringen Dorfstraße 21 6712 Thüringen überprüft werden.</p>

Genehmigt durch die Gemeindevertretung
vom 05.06.2025

